



Jahresabschluss 31.12.2019

FN 306239b

FIRMA

BioG GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

24.08.2020

UNTERZEICHNET VON

Josef Höckner, geb 17.08.1969

am 24.08.2020

PRÜFWERT: 642d94144ff755516b0e4d46719861ff

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

AKTIVA	6.743.480,28	3.881
Anlagevermögen	298.937,05	154
Immaterielle Vermögensgegenstände	22.170,10	5
Sachanlagen	273.766,95	149
Finanzanlagen	3.000,00	0
Umlaufvermögen	6.441.289,21	3.724
Vorräte	4.119.175,67	2.842
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.320.100,48	881
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	67.200,00	106
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	2.013,06	0
Rechnungsabgrenzungsposten	3.254,02	4
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	6.743.480,28	3.881
Eigenkapital	1.375.873,70	986
eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35
Stammkapital	35.000,00	35
davon eingezahlt	35.000,00	35
Kapitalrücklagen	914.564,57	915
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzgewinn	426.309,13	37
davon Gewinnvortrag / Verlustvortrag	36.890,48	-134
Rückstellungen	531.716,88	175
Verbindlichkeiten	4.835.889,70	2.720
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 400,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen. Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgte zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips.

Unfertige und Fertige Erzeugnisse

Die Bewertung der unfertigen und fertigen Erzeugnisse erfolgte zu Anschaffungs- und Herstellungskosten. Ist der Tageswert niedriger, erfolgte die Bewertung zu diesem. Bei der Ermittlung der Herstellungskosten wurden folgende Kosten miteinbezogen:

Fertigungsmaterial

Fertigungslöhne

Sonderkosten der Fertigung

Angemessene Teile der variablen Materialgemeinkosten

Angemessene Teile der fixen Materialgemeinkosten

Angemessene Teile der variablen Fertigungsgemeinkosten

Angemessene Teile der fixen Fertigungsgemeinkosten

!Noch nicht abrechenbare Leistungen

Die Bewertung der noch nicht abrechenbaren Leistungen erfolgte zu Anschaffungs- und Herstellungskosten. Ist der Tageswert niedriger, erfolgte die Bewertung zu diesem. Bei der Ermittlung der Herstellungskosten wurden folgende Kosten miteinbezogen:

Fertigungsmaterial

Fertigungslöhne

Sonderkosten der Fertigung

Angemessene Teile der variablen Materialgemeinkosten

Angemessene Teile der fixen Materialgemeinkosten

Angemessene Teile der variablen Fertigungsgemeinkosten

Angemessene Teile der fixen Fertigungsgemeinkosten

Bei der Ermittlung der Herstellungskosten wurden die sozialen Aufwendungen nicht einbezogen.

Die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten wurden insoweit berichtigt, als dies für eine verlustfreie Bewertung notwendig ist. Für Verluste aus schwebenden Geschäften wurde durch Rückstellungen vorgesorgt.

Bei Aufträgen deren Ausführung sich über mehr als zwölf Monate erstreckt, wurden angemessene Teile der Verwaltungs- und Vertriebskosten angesetzt. Diese angemessenen Teile wurde in Höhe von 286.783,65 berücksichtigt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Fremdwährungsforderungen wurden mit ihrem Entstehungskurs oder mit dem niedrigeren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Angabe, ob Verwaltungs- und Vertriebskosten im Sinn des § 206 Abs. 3 UGB aktiviert wurden:

Da ohne Einbeziehung der Kosten der allgemeinen Verwaltung und des Vertriebes die Abbildung eines möglichst getreuen Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nicht möglich ist, wurden diese nach § 206 Abs 3 UGB angesetzt

Betrag, der insgesamt über die Herstellungskosten hinausgeht:

EUR 286.783,65

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

36

Anlagenspiegel

	Teil 1	Anschaffungs- und Herstellungskosten				in EUR
	Stand 01.01.2019	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2019
Anlagevermögen	710.763,99	297.754,08	0,00	0,00	113.566,65	894.951,42
Immaterielle Vermögensgegenstände	94.713,35	28.788,50	0,00	0,00	18.870,00	104.631,85
Sachanlagen	616.050,64	265.965,58	0,00	0,00	94.696,65	787.319,57
Finanzanlagen	0,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2019	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	556.876,29	98.939,38	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	89.942,40	11.389,34	0,00	0,00
Sachanlagen	466.933,89	87.550,04	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2019
Anlagevermögen	0,00	59.801,30	596.014,37
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	18.869,99	82.461,75
Sachanlagen	0,00	40.931,31	513.552,62
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2019	Buchwert 31.12.2019
Anlagevermögen	153.887,70	298.937,05
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.770,95	22.170,10
Sachanlagen	149.116,75	273.766,95
Finanzanlagen	0,00	3.000,00